

Lied des Himmels

(Song of heaven)

Text: Lothar Kosse

Verse

1. Da ist ein Hun - uns. —
2. Und dann am En - Zeit —

Da ist die uns quält. —
beugt sich vor je - des Knie. —

den kann man hör'n. —
des Höchs - ten Thron, —

ein Funk - spruch an die Welt. —
- ne Schön - heit sah man nie. —

Da ist ein Licht so hell und klar, —
Sie sin - gen „Hei - lig, hei - lig, hei - lig.“ —

das ganz von o - ben auf uns fällt. —
Sie sin - gen „Wür - dig ist das Lamm.“ —

Da ist ein Ort ganz un - sicht - bar. —
Und der Ju - bel der Hei - li - gen wird laut, —

Da ist die Hoff - nung, die uns hält. —
denn Got - tes Kö - nig - reich bricht an. —

Lied des Himmels

Em7 G Asus4

Und

Chorus D D/C#

und ich sing, — sing —

G

— das Lied des Him — und ich sing, —

D/C#

— un — sing — das Lied des Him-mels. Sing, —

2. G D.C. 4. G to Bridge

mels. — — das Lied des Him-mels. —

Bridge D/F# G A Bbm7

Da ist ein Licht —

7 D/F# G A Bbm7

— so hell und klar. Da ist ein Ort —

Em7 D/F# Cmaj7 Dal%

— ganz un - sicht - bar. Und ich sing, —

Coda G D

— das Lied des Him - mels. —